

## Herren Kreisliga B Gr. 2

PSV Heidenheim : TTC Königsbronn  
Samstag, 15.10.2022, 18:30 Uhr

### Großer Jubel beim PSV Heidenheim – 9:2 Heimerfolg

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Heimerfolg des PSV Heidenheim im Spiel der Herren Kreisliga B Gr. 2 gegen den TTC Königsbronn beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 30:11 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Jooß und Sträßle die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Auf dem falschen Fuß erwischten Jooß / Sträßle ihre Gegner Kolak / Kolb beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Eine schmerzhaft Niederlage gab es danach wiederum für Sträßle / Kastner beim 5:11, 11:3, 13:15, 11:6, 9:11 gegen Brändel / Kolak. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Eher wenig Gegenwehr bekamen Sträßle / Wolf derweil beim 3:0 von Hartmann / Müllerschön. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Auf dem falschen Fuß erwischte Harald Jooß seinen Gegner Elmar Brändel beim eher eindeutigen Sieg ohne Satzverlust. Völlig überlegen agierte Jooß hierbei im dritten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. Einen umkämpften Erfolg feierte Leon Sträßle beim 11:9, 8:11, 9:11, 11:5, 12:10 gegen Sven Kolak, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim anschließenden 3:0 gegen Anette Kolb fand Simon Sträßle von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Den Sieg von Thorsten Kolak konnte Dietmar Kastner im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Keine Chancen ließ indes Matthias Sträßle beim 11:4, 11:1, 11:5 seinem Gegner Leon Müllerschön. Das war ein souveräner Sieg. Marvin Wolf gelang es am Nachbartisch Alexander Hartmann zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Wolf mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des PSV Heidenheim und des TTC Königsbronn. Harald Jooß gelang es, Sven Kolak im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte zu erwartenden 3:0-Sieg. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Leon Sträßle beim 11:7, 8:11, 11:5, 11:9 gegen Elmar Brändel doch überlegen. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach diesem Erfolg heißt es für den PSV Heidenheim nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den SV Bolheim am 22.10.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TTC Königsbronn wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 22.10.2022 gegen den TTC Burgberg II erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

#### Statistik:

##### PSV Heidenheim

Doppel: Jooß / Sträßle 1:0, Sträßle / Kastner 0:1, Sträßle / Wolf 1:0

---

Einzel: H. Jooß 2:0, L. Sträßle 2:0, S. Sträßle 1:0, D. Kastner 0:1, M. Sträßle 1:0, M. Wolf 1:0

**TTC Königsbronn**

Doppel: Brändel / Kolak 1:0, Kolak / Kolb 0:1, Hartmann / Müllerschön 0:1

Einzel: S. Kolak 0:2, E. Brändel 0:2, T. Kolak 1:0, A. Kolb 0:1, A. Hartmann 0:1, L. Müllerschön 0:1